



SAFE AT WORK

Unfälle verhüten, Berufstätige schützen.

Sicherheit und Gesundheitsschutz
im Gastgewerbe
Modul 15



Fitness

Mitarbeiter-Gefahren im Fitness-Bereich



Sturz, z.B. in Nasszonen

Unfall durch defektes Gerät

Erkrankung durch mangelnde

Hygiene Übergriffe durch Kunden

Psychische Belastung und Stress

– beim Kundenkontakt



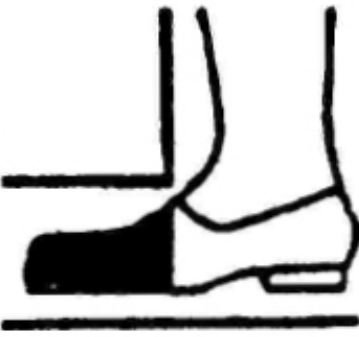



– durch Arbeitszeiten

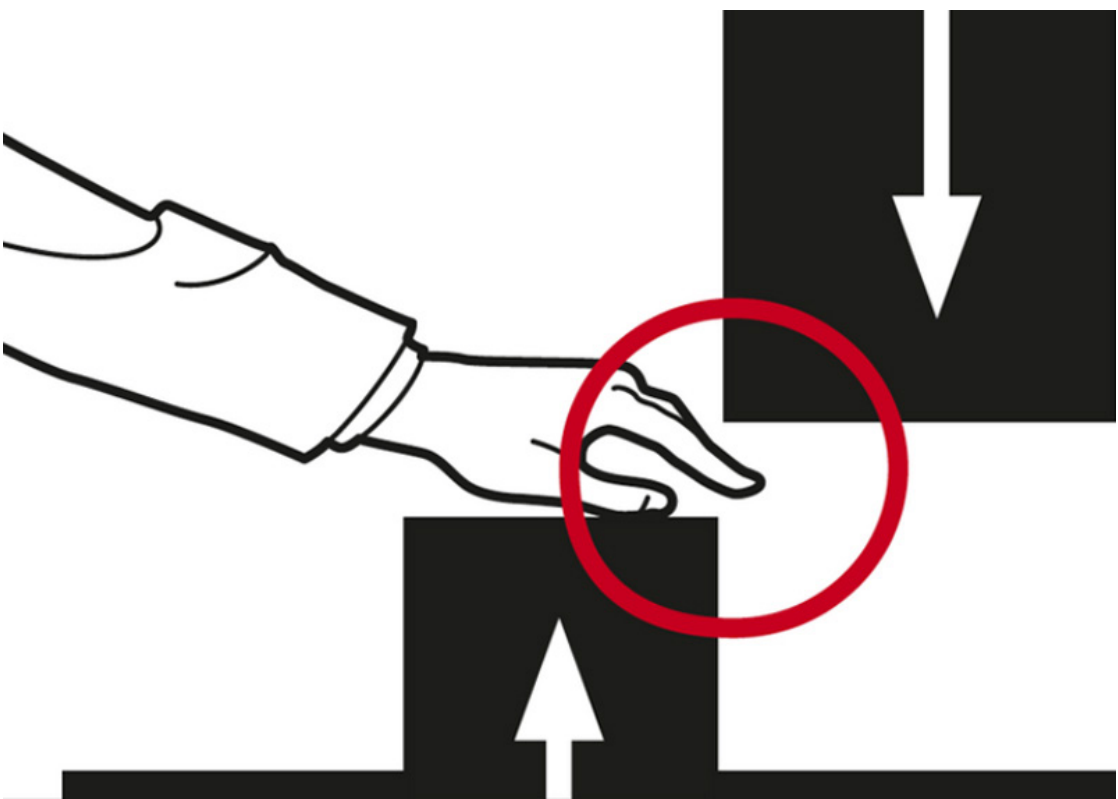
Gefahrenstellen

Böden Nasszellen



Quetschstellen an Geräten

						
Körperteil	Körper	Bein	Fuss	Arm	Hand Handgelenk Faust	Finger
Sicherheits- abstand	500 mm	180 mm	120 mm	120 mm	100 mm	25 mm



Scherstellen an Geräten

Weitere Gefahren



Defekt an Gerät

- Keil- oder Flachriemen
- Seilzug
- Buchsen, Lager, Bolzen

Defekt elektrische Anlagen

Defekt Kardio-Funktion

**Umgang mit Gefahrstoffen bei der Reinigung
Solarium, Sauna**

Wie sieht es bei Ihnen aus?

Welche Gefahren gibt es?

Wo sind die Gefahrenstellen?

Gefahr begegnen



Tägliche Sichtprüfung

- Kommunikations- und Sicherheitseinrichtungen
- Kennzeichnung / Warnschilder Geräte
- Abstände
- Elektrische Sicherheit
- Standsicherheit Geräte
- Abdeckung Quetsch- und Scherstellen
- Kardio-Funktion

Monatliche Funktionsprüfung

Jährliche Prüfung durch Fachperson

Und jetzt?

Wie können Sie die Sicherheit verbessern?

Welche Schritte planen Sie?



safeatwork.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Finanziert durch die EKAS
[**www.ekas.ch**](https://www.ekas.ch)